

Kleine Bienenkunde

Dies ist die Weizelle, (ca. 8 Tage alt) aus der sich eine Königin entwickelt



14 Tage mussten wir das Volk in Ruhe lassen damit sie sich in weiteren 8 Tagen fertig entwickelt, auf Hochzeitsflug geht und auch hoffentlich wieder in die Beute zurück kommt.

Beim Öffnen haben wir dieses gesehen:



leere Zelle, aber wo ist die neue Königin nur?



Es hat geklappt, sie hat ein Zeichen hinterlassen:
3-tage alte Maden

Und auf der nächsten Wabe alles voll mit ganz frisch gelegte Stifte (Eier ca. max. 1 Tag alt)
(ist schwer zu sehen: kleine, weiße, längliche, stecknadelgroße Stifte-> rot eingekringelt)



...und auf einer weiteren ist sie nun zu sehen, die 21-tage alte selbst gezogene Königin



Dies ist noch die 4 Jahre alte Königin mit der „8“ auf dem Rücken



Brutfeld von weiblichen Bienen mit schon fleißigen Damen

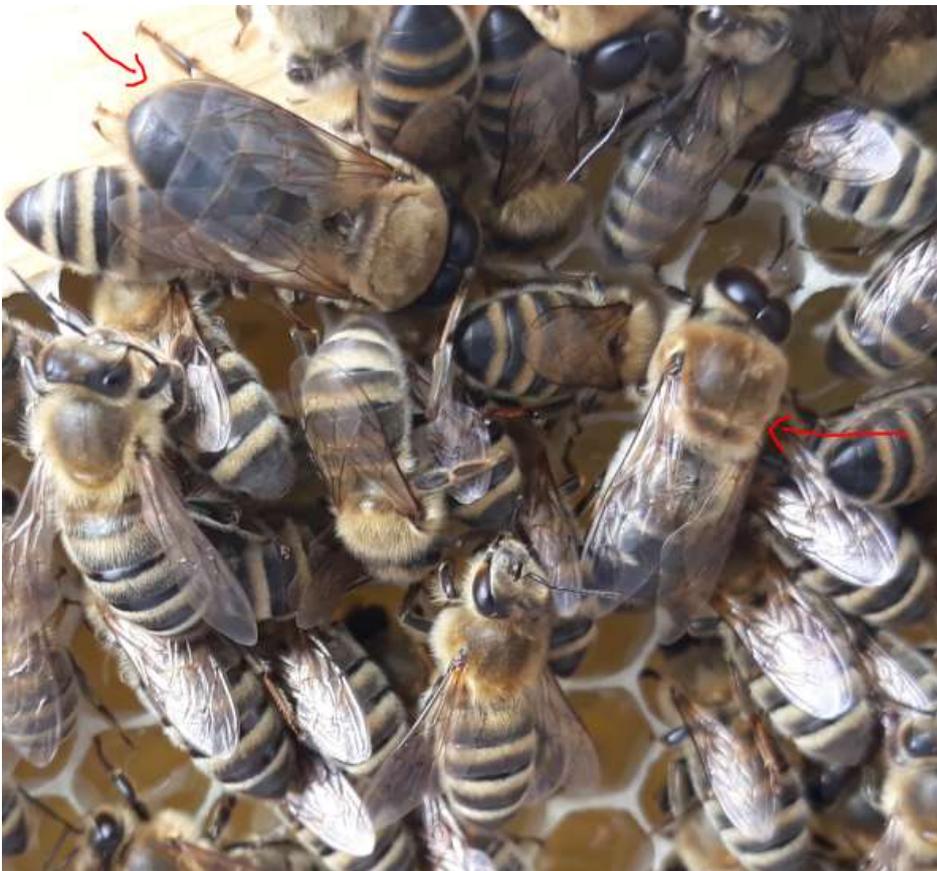


Dies ist ein Drohnenrahmen, d.h. es handelt sich nur um die Brut von männlichen Bienen.

Leicht zu erkennen an den größeren und dicken Beulen.



Zwei dicke „Jungs“, die außer fressen und Königinnen begatten nichts zu tun haben.



Das Orangene sind eingelagerte Pollen, die die Maden zu fressen bekommen



.. und was wollen wir haben, natürlich den Honig. Hier wird noch eingelagert.



Wenn der Honig den richtigen niedrigen Wassergehalt hat werden die Zellen verdeckelt:

Flugbetrieb nach einem Regenschauer.

Aufbau:

Am Flugbrett ist der Eingang, der hohe Bereich ist der Brutraum mit der Königin, das kleine graue ist ein Gitter, durch das die Königin nicht kommt. In den niedrigen kleinen Kästen wird der Honig eingelagert.



Letzen Sonntag hat die mittlere und rechte Beute noch je eine neue Lage leere Honigwaben bekommen. Mal sehen, ob die auch noch befüllt werden.

In zwei Wochen wird geschleudert. Ich lasse euch wissen, wieviel dabei raus kommt. Schätzungen nehme ich gerne entgegen.